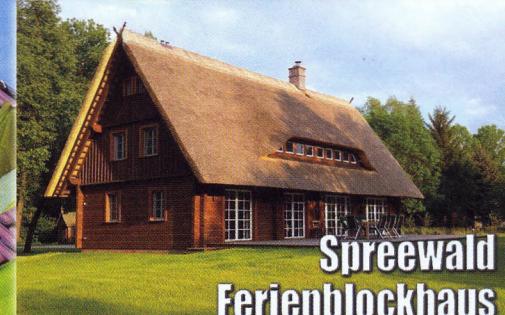


# BLOCK home

## Holzhaus umweltaktiv und behaglich

4 195460 407905 04  
Ausgabe 2015-04  
Oktober bis Dezember  
7,90 EUR • 12,50 Fr.



Spreewald  
Ferienblockhaus

Heizen wie die Sonne  
Blockhaus des Jahres  
Schwingende Fußböden



Tannenhaus  
in Solothurn



Bungalow im  
Schwarzwald

Saloon-Haus in  
der Südeifel





# Multicolor mit Atelier

Aus einem noch unfertigen Doppelhaus wurde der Glückssfall für ein Ehepaar, das zugleich der Kunst, Natur, Ökonomie und Wissenschaft zugewandt ist.

Die Fassade ist vorn 'dezent'  
grau gestrichen



Baupaar Kirsten  
und Thomas Siefer



Bilder: Fullwood



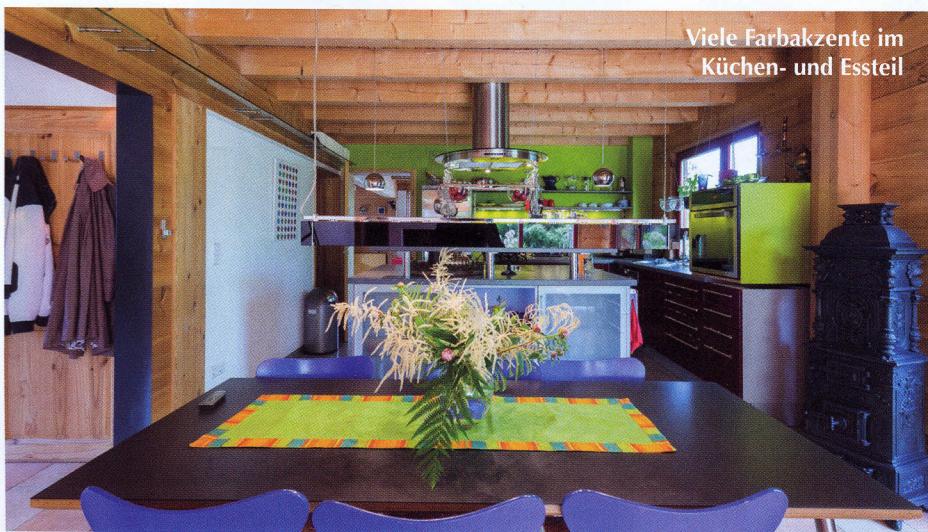
Breite bodentiefe Fenster  
im Wohnraum



Alles eins: Küche, Essbereich und Wohnecke mit Kaminofen



Viele Farbakzente im Küchen- und Esstteil



Ein Unternehmensberater und freischaffender Künstler und eine Heilpraktikerin haben sich ein gemeinsames Domizil geschaffen, das sie intellektuell, emotional und in ihrer Kreativität fördert und die Lebensbereiche Wohnen und Arbeiten vereint. Das eingespielte Ehe-Team kaufte dazu einen fast fertiges Doppelblockhaus, das es ursprünglich nur anmieten wollte, um es nach eigenen Vorstellungen zu Ende zu bauen.

Im Garten errichteten sie mit demselben Hersteller ein kleines Atelier-Blockhaus und gestalteten drumherum ein kleines, parkähnliches Pflanzenparadies. „Gärten entwerfen und anlegen ist in meiner Familie seit jeher Frauensache“, erklärt

Küche mit Durchgang zum Seminarraum



Da Thomas Siefer viel im Stehen arbeitet, hat er im Atelier einen gelenkschonenden Schwingboden einbauen lassen. Die abschließenden Eschendielen sind robust, elastisch und hell. Außen wirkt der schnörkellose Pavillon mit hellgrau umrandetem, leicht geneigtem Pultdach und hellgrau eingefassten, bodentiefen Fenstern modern und bescheiden. „Dank der Glasfront habe ich innen viel natürliches Licht und einen inspirierenden Blick in den Garten“, erklärt Thomas Siefer. Um den Raum weiter aufzuhellen, hat er die Zimmerdecke mit Gipsfaserplatten verkleidet und weiß gestrichen. Beheizt wird das Atelier mit einem drehbaren Kaminofen, der schnell Wärme bringt und mit seinen klaren Linien gut zum modernen Inventar passt.

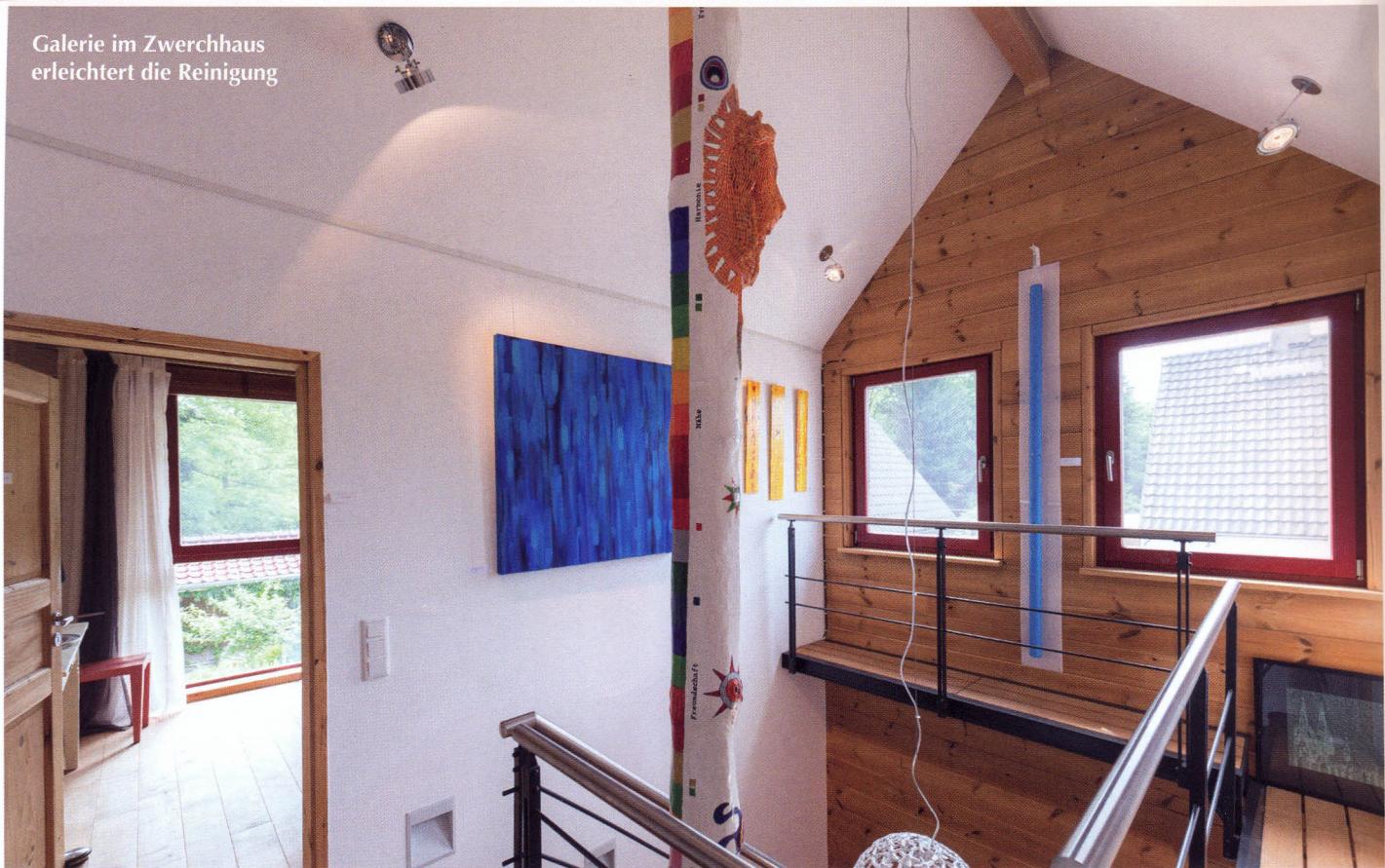
Hausherrin Kirsten Siefer zu ihrem Talent. Neben Zierpflanzen hat sie auch Heil- und Küchenkräuter sowie Gemüsebeete in ihr Kleinod eingebracht.

#### Garten-Inspiration

Der Hausherr Thomas Siefer führt uns in sein kreatives Zentrum, das Atelier. „Genau wie im Wohnhaus habe ich mich auch bei diesem Studiohaus für 20 Zentimeter dicke Blockwände aus nordeuropäischer Kiefer entschieden. Das Raumklima ist einfach toll, und ich habe einen guten Schallschutz gegen den Geräuschpegel der angrenzenden Bahnlinie“, gibt der vielseitig begabte Mann Auskunft.

Treppenhaus mit Brüstung





## Glückfall mit Vorgeschichte

Auf geschwungenen Pfaden gelangen wir zurück zum Wohnhaus, das zum nordostseitigen Garten in einer hellen, warmen Holzfarbe lasiert ist, die auch vor Vergrauung schützt. Die leuchtend roten Fensterrahmen und das rot gedeckte Dach wirken freundlich und heiter. An der Nordseite schließt sich gleich an die Terrasse ein schmales Wasserbassin entlang, das dank Pflanzen und Steinen biologisch geklärt wird und ohne Umwälzanlage auskommt, wie die Hausherrin erläutert. Unter der Terrasse liegt eine Regenwasser-Zisterne, die der Gartenbewässerung dient und bei

Bedarf auch das Haus mit Brauchwasser versorgen kann. Ursprünglich wurde das Haus für eine vierköpfige Familie mit Einliegerwohnung für die Oma geplant. Wegen finanzieller Engpässe kam es dann zur Vermietung. „Zu unserem Glück! Denn schon nach sechs Wochen bot man uns das Haus zum Kauf an“, berichtet Frau Siefer.

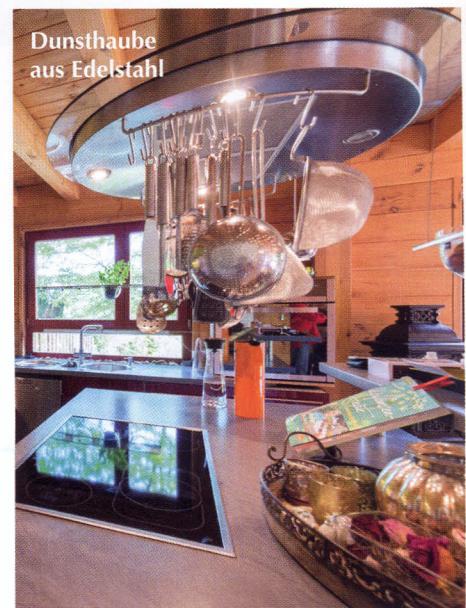
## Treppe raus, Treppe rein

Nach dem Kauf veränderte das Ehepaar vieles: In der kleineren Wohneinheit kam die Treppe heraus, sie dämmten die Geschossdecken gegen Trittschall und erweiterten die Galerie im Eingangsbereich.

Betritt man das Haus, so gelangt man in die Diele, die sich mit einem breiten Durchgang zum Wohnbereich öffnet. Über der Diele erstreckt sich der Luftraum bis zum First. Eine stählerne Treppe mit Kirschholztritten führt von hier ins Dachgeschoss mit Galerie. Passend zur Treppe wurde auch der Durchgang zum Wohnbereich mit einem anthrazitfarbenen Metallrahmen verkleidet. Vorbei am Essbereich geht es links über eine Stufe hinauf zur offenen Küche – dadurch und durch verschiedene Bodenbeläge wird der Wohnbereich optisch gegliedert. Von der Küche gelangt man in den Hauswirtschaftsraum und hinüber in den Seminar- und Praxisraum, den die Pati-



Whirlpool erhöht verbaut und schwarz umfasst

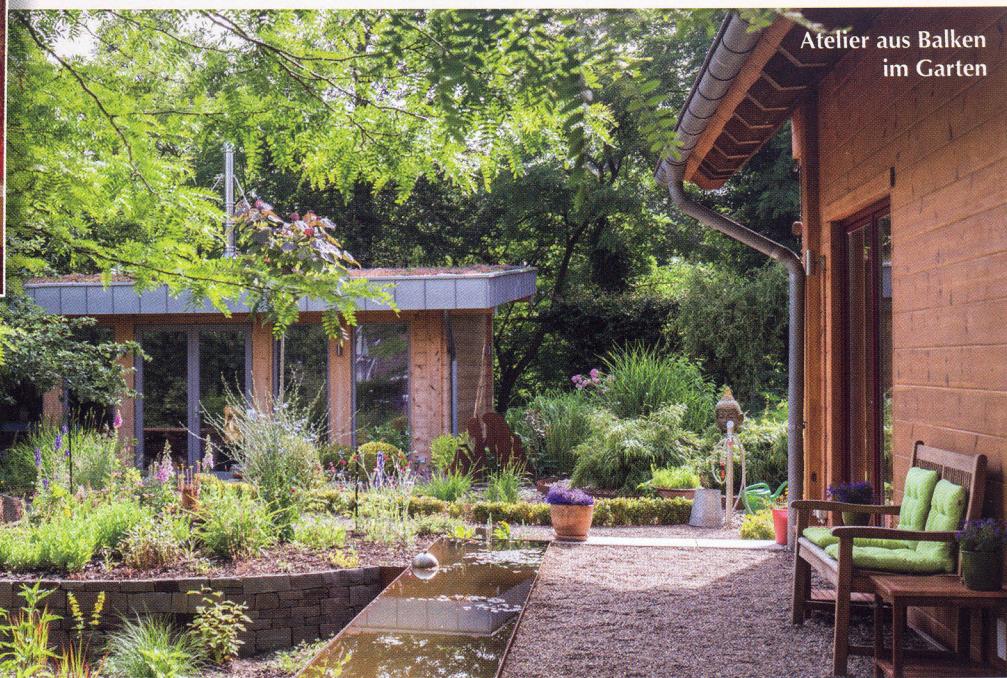


Dunsthaube aus Edelstahl

Blick zum Wohnhaus



Atelier aus Balken im Garten



enten durch einen eigenen straßenseitigen Eingang betreten. Der Raum ist mit einer offenen Küchenzeile und einem kleinen WC ausgestattet. Ein Terrassenzugang lädt zum Arbeiten, Besprechen oder Pausieren im Freien ein. Ein Büro und ein Gäste-WC komplettieren die Räume im Erdgeschoss.

#### Warmes Ambiente, expressive Farben

Im Dachgeschoss geht es von der Galerie über einen schmalen Flur in ein Gästezimmer mit Bad/WC, ein großes Schlafzimmer mit begehbarer Kleiderschrank und angeschlossenem Badezimmer, ein Arbeitszimmer und einen Abstellraum. Damit es im Arbeitszimmer der Hausherrin schön hell ist, sind dort die Holzwände weiß lasiert. Ansonsten ist im Haus die Liebe der Hausbesitzer zu kräftigen Farben allgegenwärtig, die sich etwa in der grasgrünen Küchenwand und in den farbenfrohen Möbeln und Wohnaccessoires widerspiegeln. Während im Parterre die

Geschossdecke mit sichtbaren Holzbalken beeindruckt, wurden oben die Dachschrägen verkleidet.

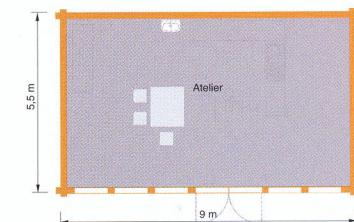
#### Haus mit zwei Seiten

Im Kontrast zur gartenseitigen Hausfassade ließ das Ehepaar die Außenwände zur Straße hellgrau streichen. „Wir wollten unseren Klienten und Patienten damit die sachliche Professionalität unsere Arbeit signalisieren“, beschreibt Thomas Siefer das ungewöhnliche Farbkonzept des 'Hauses mit zwei Gesichtern'.

Beheizt wird das Gebäude im Erdgeschoss über die Fußböden und im Dachgeschoss über Heizkörper. Betrieben wird die Heizung mit Erdgas, unterstützt von einer solaren Warmwasseranlage. Im Wohnbereich spendet ein großer Kaminofen zusätzlich Wärme. Hier ist ein farbenprächtiges Massivholzhaus mit vielen anregenden und dennoch klaren Facetten gelungen. **BH**



Studiohaus/Atelier für Freizeitaktivitäten



Das massive Kiefernholzhaus hat 20 cm starke Wände aus Lammellenbalken und bietet auf einem Grundriss von 15 x 8,5 m gut 200 qm Nutzfläche

#### Weitere Informationen

Fullwood Wohnblockhaus  
Oberste Höhe  
D-53797 Lohmar  
Telefon +49 (0)2206-9533700  
Internet [www.fullwood.de](http://www.fullwood.de)